

Pestizide, Aromen, Konservierungsstoffe

Konservierungsstoffe, Farbstoffe und andere Chemikalien mag Ihr Körper nicht!

Auch wenn der einzelne Stoff als unbedenklich gilt, die Menge macht's. Mehr als 70 % aller schweren, chronischen und tödlichen Krankheiten sind ernährungsbedingt. Eine der Ursachen ist zu reichhaltiges, zu fettes Essen. Aber Mitverursacher sind diese unverdaulichen Fremdstoffe. Unsere Organe sind überfordert, derart große Mengen an Giftstoffen auf Dauer zu entsorgen. Wo auch immer sich diese Stoffe im Körper ablagern, medizinisch ist dies noch nicht zu klären. Nur ein Teil wird ausgeschieden. Immer häufiger treten unerklärliche Krankheits-symptome auf, immer mehr Menschen reagieren mit allergischen Reaktionen. Auch die bei Kindern immer häufiger auftretenden Konzentrationsstörungen und Unruhezuständen führt man auf die Zusatzstoffe in der Nahrung zurück. Lesen Sie genau die Deklaration der Inhaltsstoffe, bevor Sie sich für den Kauf eines Lebensmittels entscheiden.

Misstrauen Sie den irreführenden Versprechungen der Lebensmittel-industrie, schützen Sie Ihre Kinder und auch sich selbst vor Stoffen, die Ihre Gesundheit gefährden.

Geschmacksverstärker, wie Glutamat oder E605, sind Nervengifte und zerstören das Gehirn. Sie erzeugen künstlichen Appetit, indem sie u.a. die Funktion des Stammhirns stören. Es kann zu Stresswirkungen wie Magenschmerzen, Bluthochdruck, Herzklopfen und auch Migräne führen. Die Sinneswahrnehmung wird deutlich eingeschränkt und die Lernfähigkeit und das Konzentrationsvermögen nehmen nach Einnahme von Glutamat bis zu mehrere Stunden lang nachhaltig ab. Es gibt eine Vielzahl frischer, köstlicher Kräuter, aromatische, schonend getrocknete Kräuter, es gibt Kräutersalzmischungen, also warum verwendet man überall, leider auch häufig in guten Restaurants diese Gehirn zerstörende Substanz?

Jährlich werden in Deutschland alleine mehr als 100.000 Tonnen künstliche Aromastoffe verarbeitet. Warum?

Weil unseren Früchten, dem Gemüse und den vielfältigen verarbeiteten Nahrungsmitteln der Geschmack abhanden gekommen ist. Heute müssen unsere Pflanzen in Monokultur in kürzester Zeit möglichst gleich große Früchte produzieren, die zur gleichen Stunde erntereif sind. Dies ist nur zu bewältigen mit großen Düngergaben oder Nährstofflösungen, großen Mengen von Pestiziden um die geschwächten Pflanzen zu schützen und weiteren Zugaben von Hormonen und Chemikalien um EU-Norm zu erzielen. Wen wundert es, dass diesen Kunstprodukten die Vitalität, die Nährkraft und der Geschmack abhanden gekommen ist.

Aber sie sind billig! Nur leider fehlen ihnen wichtige Nährstoffe, sie sättigen nicht und deshalb verlangt der Körper nach mehr. Die meisten übergewichtigen Menschen sind unterversorgt!

Nahrhafte LEBENSmittel können nicht billig produziert werden!

Entscheiden Sie sich für biologisch erzeugte Lebensmittel. Sie sind ihren Preis wert, im Gegensatz zu Billigprodukten. Die höheren, produktionsbedingten Kosten sind eine Investition in Ihre Gesundheit und vermeiden spätere Krankheitskosten.

Was bedeutet QUALITÄT bei Lebensmitteln? Immer wieder hört man, dass Discounter bekannt sind, gute Qualität anzubieten. Dies heißt in den meisten Fällen, dass die Grenzwerte für giftige Rückstände eingehalten wurden, dass die Verarbeitung oder Abfüllung unter hygienisch einwandfreien Bedingungen geschieht, dass der Hersteller für die Produktion von Markenartikeln bekannt ist, auch wenn er für die „Billig-Produkte“ auch „Billig-Rohstoffe“ verwendet. Aber diese „Qualitätsnormen“ haben nichts mit den Bedürfnissen unseres Körpers zu tun! Sie dienen lediglich der aggressiven Preisgestaltung! Viele Artikel, die in Deutschland in großen Mengen verkauft

**Entscheiden Sie sich für Esskultur und Lebensart.
Gerade in schwierigen Zeiten haben Genießer mehr vom Leben!**

werden, sind in den Europäischen Nachbarländern nicht zu verkaufen aufgrund ihrer minderen „Qualität“ und des mangelnden Geschmacks. In keinem anderen Land geben die Menschen so wenig Geld für Ihre Ernährung aus, wie in Deutschland.

Wo sind die deutschen Genießer?

Literaturhinweise:

Die Ernährungslüge

Wie uns die Lebensmittelindustrie um den Verstand bringt

Hans-Ulrich Grimm

Futter fürs Volk

Was die Lebensmittelindustrie uns aufischt

Angres, Hutter, Ribbe

Die Botschaft der Nahrung

Fritz Albert Popp

zusätzlich den Hinweis auf die Website

Entscheiden Sie sich für Esskultur und Lebensart.
Gerade in schwierigen Zeiten haben Genießer mehr vom Leben!